

Hamburg, den 9. Februar 2012

## **Tagesordnung**

**für die erweiterte Fraktionssitzung am 15. Februar 2012 um 19:00 Uhr**

19:00	Formalia: Sitzungsleitung, Protokollführung
19:00 bis 19:05	Annahme des Protokolls vom 30.01.2012
19:05 bis 19:45	Berichte aus den Ausschüssen
19:45 bis 20:00	Wohnraumschutz: Kuhlmann-Häuser
20:00 bis 20:15	Pause
20:15 bis 20:30	Umgestaltung der Fahrgastunterstände
20:30 bis 20:45	Umsetzung der Ergebnisse der Fraktionsklausur vom 03.12.2011
20:45 bis 21:00	Ideen für politische Initiativen in den Ausschüssen und der Bezirksversammlung sowie Benennung von Verantwortlichen
21:00 bis 21:15	Verschiedenes

### **Für die LINKE**

Gerda Azadi, Anke Ehlers, Vasco Schultz

Anhang

## **Mögliche parlamentarische politische Initiativen**

### Regionalausschüsse und Fachausschüsse:

→ Anträge: In den Fachausschüssen, vor allem aber in den Regionalausschüssen können Anträge eingebracht werden, die bei einer positiven Abstimmung auch von der Bezirksversammlung bestätigt werden. Dann gelten sie als Beschlüsse der Bezirksversammlung

### Bezirksversammlung:

→ Anträge: Die Bezirksversammlung kann Beschlüsse mit **entscheidendem** Charakter beschließen. Das sind Themenbereiche, für die das Bezirksamt zuständig ist. Die meisten Beschlüsse haben aber **empfehlenden** Charakter und sind an die Fachbehörden bzw. den Hamburger Senat gerichtet. Die LINKE hat aufgrund ihrer Fraktionsstärke die Möglichkeit, 2 Anträge zur Debatte anzumelden. Das bedeutet, dass hierzu in der Bezirksversammlung von den Abgeordneten Stellung genommen werden kann. Es bietet sich also an, hierfür möglichst öffentlichkeitswirksame Anträge zu wählen und/oder solche, die einer Erklärung bedürfen bzw. bei denen man eine Stellungnahme der anderen Fraktionen haben möchte. Anträge sind bis spätestens den Freitag in der Woche vor der Bezirksversammlung bis 10:00 einzureichen.

→ kleine und große Anfragen: Die Abgeordneten haben die Möglichkeit, Fragen an die **Wandsbeker** Verwaltung zu stellen, die diese beantworten muss. Kleine Anfragen können von jedem Abgeordneten gestellt werden, große Anfragen von Fraktionen. Im Gegensatz zu kleinen Anfragen werden große Anfragen Teil der Tagesordnung der Bezirksversammlung und können überwiesen bzw. wie Anträge auch zur Debatte angemeldet werden. Anfragen können jederzeit eingereicht werden.

→ Auskunftersuchen: Auskunftersuchen richten sich an die **Fachbehörden** bzw. den Senat der Stadt Hamburg. Hierzu müssen mindestens 3 Abgeordnete der Bezirksversammlung ein Auskunftersuchen unterstützen. Die Fachbehörde ist dann zur Antwort verpflichtet. Sie können jederzeit eingereicht werden.

**Jeder kann und sollte Vorschläge machen!**